



Empirische Kulturwissenschaft

Master Minor 30

Modulkatalog

Aktualisiert am 10.02.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06M-7506i01	Kulturwissenschaft des Alltags
06M-7506i02	Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien
06M-7506i03	Kulturtheorien und Qualitative Methoden
06M-7506i04	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

06M-7506i01	Kulturwissenschaft des Alltags	Modultyp ECTS
06SM506-s02	[Thematische Vorlesung Alltagskulturen]	Wahl 3
06SM506-s13	[Thematischer Lektürekurs Alltagskulturen]	Wahl 6
06SM506-s14	[Master-Seminar Alltagskulturen]	Wahl 6
06M-7506i02	Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien	Modultyp ECTS
06SM506-s05	[Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien]	Wahl 3
06SM506-s15	[Thematischer Lektürekurs Populäre Literaturen und Medien]	Wahl 6
06SM506-s16	[Master-Seminar Populäre Literaturen und Medien]	Wahl 6
06M-7506i03	Kulturtheorien und Qualitative Methoden	Modultyp ECTS
06SM360-801	Kulturanalyse Jetzt!	Wahlpflicht 3
06SM506-539	Forschungsdesign entwickeln	Wahlpflicht 6
06SM506-s10	[Qualitative Methoden für Fortgeschrittene]	Wahl 6
06SM506-s11	[Lektürekurs Kulturtheorien]	Wahl 6
06M-7506i04	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer	Modultyp ECTS
06SM506-550	Aktuelle Fachdebatten	Pflicht 6
06SM506-546	Exkursion	Wahlpflicht 6
06SM506-552	Studienprojekt: forschen und vermitteln	Wahlpflicht 12
06SM506-559	Praxis Wissenstransfer	Wahlpflicht 6
06SM506-s06	[Workshop Forschungspraxis]	Wahl 3
06SM506-s07	[Teilnahme an einer Tagung]	Wahl 3
06SM506-s08	[Kulturwissenschaftliche Vortragsreihe]	Wahl 3
06SM506-s09	[Summer School Ethnografischer Film]	Wahl 6
06SM506-s21	[Studierendentagung EKWS]	Wahl 3
06SM506-s22	[Studierendentagung DGEKW]	Wahl 3
06SM506-s23	[DGEKW-Kongress]	Wahl 3



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM506-s02
Modulgruppe	Kulturwissenschaft des Alltags
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Thematische Vorlesung Alltagskulturen]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Thematische Vorlesungen dieser Modulgruppe dienen der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem spezifischen Gegenstand der Alltagskulturen.
Lernziel	Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Alltagskulturen, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM506-s13
Modulgruppe	Kulturwissenschaft des Alltags
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Thematischer Lektürekurs Alltagskulturen]

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In den «Thematischen Lektürekursen Alltagskulturen» steht die gemeinsame reflexive Auseinandersetzung mit spezifischen Themen, Theorien und Phänomenen im Zentrum.
Lernziel	Die Studierenden kennen spezifische Forschungsfelder der Kulturwissenschaft des Alltags. Sie entwickeln gemeinsam eine Diskussionskultur fortgeschrittenen analytischen Argumentierens und Reflektierens.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Referat (mit schriftlichen Unterlagen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-s14
Modulgruppe	Kulturwissenschaft des Alltags
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Master-Seminar Alltagskulturen]

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Die Seminare auf Masterstufe dienen der Spezialisierung und der theoretischen Vertiefung des Fachwissens im Bereich Kulturwissenschaft des Alltags. Die Studierenden werden zu theoretisch und methodisch reflektierten Analysen und Interpretationen angeleitet.</p> <p>Im ersten Semester finden wöchentliche Sitzungen mit Referaten, Inputs und Diskussionen statt. Im zweiten Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit. In Ausnahmefällen (z. B. Mobilität, Abschluss des Studiums) kann das Modul nach Rücksprache mit den Dozierenden bereits nach einem Semester abgeschlossen werden.</p>
Lernziel	<p>Studierende können alltägliche Phänomene empirisch-ethnographisch analysieren sowie historisch und theoretisch kontextualisieren; sie verfügen über vertiefte Kenntnisse ethnografischer Kulturanalyse und deren Verschriftlichung.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 25%; schriftliche Arbeit 75%
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-s05
Modulgruppe	Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die thematischen Vorlesungen dieser Modulgruppe dienen der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem spezifischen Gegenstand der Populären Literaturen und Medien.
Lernziel	Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Populären Literaturen und Medien, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM506-s15
Modulgruppe	Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Thematischer Lektürekurs Populäre Literaturen und Medien]

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In den «Thematischen Lektürekursen Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien» steht die gemeinsame reflexive Auseinandersetzung mit spezifischen Genres, Theorien und Medien im Zentrum.
Lernziel	Studierenden kennen spezifische Forschungsfelder der Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien. Sie entwickeln gemeinsam eine Diskussionskultur fortgeschrittenen analytischen Argumentierens und Reflektierens.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Referat (mit schriftlichen Unterlagen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-s16
Modulgruppe	Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Master-Seminar Populäre Literaturen und Medien]

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Seminare auf Masterstufe dienen der Spezialisierung und der theoretischen Vertiefung des Fachwissens im Bereich Kulturwissenschaft Populärer Literaturen und Medien. Die Studierenden werden zu theoretisch und methodisch reflektierten Analysen und Interpretationen angeleitet. Im ersten Semester finden wöchentliche Sitzungen mit Referaten, Inputs und Diskussionen statt. Im zweiten Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit. In Ausnahmefällen (z. B. Mobilität, Abschluss des Studiums) kann das Modul nach Rücksprache mit den Dozierenden bereits nach einem Semester abgeschlossen werden.
Lernziel	Studierende können populäre Literaturen und Medien kulturwissenschaftlich analysieren sowie historisch und theoretisch kontextualisieren. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse kulturwissenschaftlich-narratologischer Analyseverfahren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 25%; schriftliche Arbeit 75%
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Frühjahrssemester)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM360-801
Modulgruppe	Kulturtheorien und Qualitative Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Kulturanalyse Jetzt!

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die "Zeit in Gedanken erfasst" bezeichnet hat.</p> <p>Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden eignen sich kulturalanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Logbuch (regelmässige Erfahrungsberichte zu den einzelnen Beiträgen)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM506-539
Modulgruppe	Kulturtheorien und Qualitative Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Forschungsdesign entwickeln

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium, Sonstiges
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Selbstlernmodul wird mit eigener Schwerpunktsetzung ein kulturtheoretisch und methodisch fundiertes Forschungsdesign für ein ausgewähltes Untersuchungsfeld entwickelt und schriftlich umgesetzt.</p> <p>In Absprache mit der Betreuungsperson sind unterschiedliche wissenschaftliche Textsorten (z.B. Projektantrag) möglich.</p>
Lernziel	Die Studierenden können eigenständig und gegenstandsbezogen ein kulturtheoretisch und methodisch fundiertes Forschungsdesign entwickeln und verschriftlichen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form eines schriftlichen Konzepts
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM506-s10
Modulgruppe	Kulturtheorien und Qualitative Methoden
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Qualitative Methoden für Fortgeschrittene]

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Das im Bachelorstudium angeeignete methodische Wissen wird im Modul «Qualitative Methoden für Fortgeschrittene» vertieft und erweitert. Potenziale und Problemfelder qualitativer Methoden werden über eine theoretische oder praktische Auseinandersetzung reflektiert.
Lernziel	Studierende verfügen über differenzierte Kenntnisse aktueller qualitativer Methoden. Sie können diese anwenden, kritisch reflektieren und gegenstandsadäquat weiterentwickeln.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-s11
Modulgruppe	Kulturtheorien und Qualitative Methoden
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Lektürekurs Kulturtheorien]

ECTS	6
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Der «Lektürekurs Kulturtheorien» greift wissenschaftliche Debatten auf, zu denen einschlägige Texte gelesen, diskutiert und reflektiert werden.
Lernziel	Studierende können sich fundiert in kulturtheoretische Diskussionen einbringen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Referat (mit schriftlichen Unterlagen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-550
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Aktuelle Fachdebatten

ECTS	6
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Modul greift Debatten auf, die aktuell in der Fachöffentlichkeit der Empirischen Kulturwissenschaft geführt werden und beschäftigt sich mit deren Foren (Zeitschriften, Fachorganisationen, Tagungen etc.).
Lernziel	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller empirisch- kulturwissenschaftlicher Debatten und Perspektiven. Sie kennen die wichtigsten Organe der nationalen und internationalen Fachlandschaft.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Dokumentierte Recherche
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-546
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Exkursion

ECTS	6
Lehrformen	Exkursion
Allg. Beschreibung	Die Master-Exkursion dient der Lehre extra muros. In seinem Zentrum stehen reflektierende Besuche von Orten, Institutionen sowie Akteurinnen und Akteuren. Organisatorisch kann es sich um eine mehrtägige Studienreise oder eine Reihe kürzerer Exkursionen handeln. Vornachbereitende Sitzungen komplementieren das Modul.
Lernziel	Studierende kennen kulturwissenschaftliche Institutionen und Akteure vor Ort und bauen sich ein Netzwerk auf. Sie vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in eigenen kleineren Projekten und können diese reflektieren und vermitteln.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Exkursionsbericht
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM506-552
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienprojekt: forschen und vermitteln

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem anwendungsorientierten zweisemestrigen Modul entwickeln die Studierenden zu einem konkreten Thema Forschungsprojekte, die sie in kleinen Teams selbständig umsetzen und gemeinsam veröffentlichen. Die Forschungsergebnisse werden der interessierten Öffentlichkeit z. B. in Form einer Ausstellung, einer Publikation, eines Films oder einer Website zugänglich gemacht.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über Forschungskompetenz und die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten und zugleich allgemein verständlichen und öffentlichkeitswirksamen Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen in Teamarbeit.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM506-559
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Praxis Wissenstransfer

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium, Sonstiges
Allg. Beschreibung	Das Selbstlernmodul ist ein Übungsfeld, um selbständig einen kulturwissenschaftlichen Gegenstand für ein Publikum aufzubereiten, das über wenig oder keine Vorkenntnisse verfügt. Das Format kann zum Beispiel ein Zeitungsartikel, ein Podcast oder ein Blogbeitrag sein. Am Ende des Semesters findet ein gemeinsamer Präsentationstermin statt.
Lernziel	Studierende können selbständig einen Wissenstransfer medial umsetzen, das eigene Vorgehen dokumentieren, reflektieren und präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer dokumentierten Präsentation
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-s06
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Workshop Forschungspraxis]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Workshops sind zeitlich kompakte, intensive Veranstaltungen, in denen anwendungsorientiert Fragen der Forschungspraxis diskutiert und erprobt werden.
Lernziel	Studierende verfügen über vertiefte und projektorientiert angeeignete Kenntnisse der Forschungspraxis.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Das Modul «Workshop Forschungspraxis» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.
Leistungsnachweis	Praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM506-s07
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Teilnahme an einer Tagung]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Wissenschaftliche Veranstaltungen wie Forschungskongresse, Tagungen oder Exkursionen sind bedeutende Pfeiler wissenschaftlicher Arbeit und dienen neben der Präsentation und Diskussion neuester Forschungsergebnisse der Ausbildung eines wissenschaftlichen Netzwerkes. Das Selbstlernmodul bietet Studierenden die Möglichkeit, bereits früh in ihrer Laufbahn aktiv am wissenschaftlichen Austausch teilzunehmen.
Lernziel	Die Studierenden kennen Formen des wissenschaftlichen Austauschs. Sie sind in der Lage, aus vorbereitender Lektüre und eigenen Notizen einen synthetisierenden Bericht zu erfassen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftlicher Bericht
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)
Vorziehbarkeit	Dieses Mastermodul kann durch Bachelor-Studierende vorgezogen werden. Es gelten die Bedingungen der Philosophischen Fakultät.



Modulkürzel	06SM506-s08
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Kulturwissenschaftliche Vortragsreihe]

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Die Kulturwissenschaftliche Vortragsreihe wird gemeinsam von der Fachgesellschaft «Empirische Kulturwissenschaft Schweiz» (EKWS), Sektion Zürich, und dem ISEK - Populäre Kulturen veranstaltet. Ungefähr sieben Veranstaltungen finden über das Semester verteilt üblicherweise am Mittwochabend statt und sind öffentlich.
Lernziel	Die Studierenden haben Einblick in anwendungsorientierte Forschungsfelder der Empirischen Kulturwissenschaft. Sie kennen fachspezifische Debatten und Institutionen und können aktiv an den Diskussionen teilnehmen. Sie sind in der Lage, aus vorbereitender Lektüre und eigenen Notizen einen synthetisierenden Bericht zu verfassen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Sitzungsprotokolle mit schriftlichem Bericht
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM506-s09
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Summer School Ethnografischer Film]

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Summer School Ethnografischer Film realisieren die Studierenden unter Anleitung eigene Kurzfilme. Diese werden anschliessend öffentlich präsentiert.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse in der Realisierung eines ethnografischen Films.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Das Modul «Summer School Ethnografischer Film» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM506-s21
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Studierendentagung EKWS]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Fachgesellschaft Empirische Kulturwissenschaft Schweiz (EKWS) bietet mit der Studierendentagung eine jährlich stattfindende Plattform für Studierende und interessierte Personen, sich selbstorganisiert einem kulturwissenschaftlichen Thema zu widmen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung steht dabei die Weiterentwicklung des persönlichen Netzwerkes im Zentrum. Der Tagungsbesuch erfolgt selbständig und auf eigene Kosten.
Lernziel	Studierende können aktiv an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen und eigene Positionen einbringen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden und Referierenden stärken sie ihr eigenes wissenschaftliches Profil und vergrössern ihr Netzwerk.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	Der Besuch der Studierendentagung EKWS ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.
Leistungsnachweis	schriftlicher Bericht
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM506-s22
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[Studierendentagung DGEKW]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die jährlich stattfindende Studierendentagung der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) ist offen für alle Studierenden der Kulturanthropologie, Europäischen Ethnologie, Empirischen Kulturwissenschaft und verwandten Fächern. Die Beiträge und das Rahmenprogramm sind üblicherweise auf Deutsch. Neugier und Interesse genügen! Der Tagungsbesuch erfolgt selbständig und auf eigene Kosten.
Lernziel	Studierende können aktiv an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen und eigene Positionen einbringen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden und Referierenden stärken sie ihr eigenes wissenschaftliches Profil und vergrössern ihr Netzwerk.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	Der Besuch der Studierendentagung DGEKW ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.
Leistungsnachweis	schriftlicher Bericht
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM506-s23
Modulgruppe	Forschungspraxis, Reflexion, Wissenstransfer
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

[DGEKW-Kongress]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) organisiert in der Regel alle zwei Jahre einen grossen, mehrtätigen Kongress. Die DGEKW-Kongresse sind das grösste und wichtigste Forum für wissenschaftlichen Austausch des kulturwissenschaftlich-volkskundlichen Fachzusammenhangs im deutschsprachigen Raum. Masterstudierende nehmen am Kongress selbstorganisiert teil. Der Tagungsbesuch erfolgt selbständig und auf eigene Kosten.
Lernziel	Studierende können aktiv an einer wissenschaftlichen Tagung teilnehmen und eigene Positionen einbringen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden und Referierenden stärken sie ihr eigenes wissenschaftliches Profil und vergrössern ihr Netzwerk.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftlicher Bericht
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)